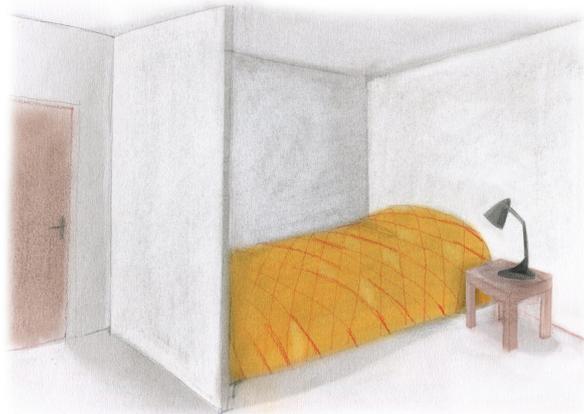


Ledigenheim, Rehhoffstraße 1-3, 20459 Hamburg
Donnerstag, den 05. Dezember 2019, 18.30 Uhr



Natalia Gurovich, Impressions of
a stay at a Bauhaus studio guest room

2. Bauhaus Gespräch im Ledigenheim

Vorstellung des Buchs: 100 Jahre Bauhaus – Vielfalt, Konflikt und Wirkung

Vielfalt, Konflikt und Wirkung stehen dafür, wenig beachtete Seiten des Bauhauses ins Licht zu rücken. In dieser Bildungsstätte, die vor 100 Jahren in der jungen Weimarer Republik gegründet wurde, ging es um grundsätzliche produktive, künstlerische und gesellschaftliche Neugestaltung. An wen richteten sich die Errungenschaften des Bauhauses? Wohin orientierte sich die Arbeit nach Schließung der Schule? Welche Ergebnisse sind heute aktuell?

Das *2. Bauhaus Gespräch im Ledigenheim* diskutiert Wirkungen: Bernd Hüttner (Bremen) zeigt, wie das Bauhaus vereinnahmt wurde. Laura Rosengarten (Leipzig) beleuchtet Zusammenhänge der Zeit nach 1933, nach 1945 und der Gegenwart. Schroeter & Berger (Berlin) stellen ihr Projekt „Das Bauhaus und die kleinen Folgen“ vor. Bianca Hein und Monika Wucher (Hamburg) fragen nach den Möglichkeiten verantwortlicher Bauhaus-Aneignung.

Mit Filmbeispielen. Der Eintritt ist frei. Besonderen Dank an das Kunstgeschichtliche Seminar der Universität Hamburg.

Eine Veranstaltung der projektgruppe, hamburg und der Stiftung ros. In Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg, gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

100 Jahre Bauhaus. Vielfalt, Konflikt und Wirkung.
Hrsg. v. Bernd Hüttner und Georg Leidenberger.
Berlin, Metropol Verlag, 2019.

<http://metropol-verlag.de/produkt/bernd-huettnergeorg-leidenberger-hrsg-100-jahre-bauhaus/>